Branddirektion

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
An der Hauptfeuerwache 8, 80331 München

Behindertenbeirat
der Landeshauptstadt München
Burgstraße 4
80331 München

Hauptabteilung IV Branddirektion
Unterabteilung GL 3 Allgemeine Verwaltung
KVR-IV-BD GL 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Telefon: 089 2353-83000
Telefax: 089 2353-80099
Dienstgebäude:
An der Hauptfeuerwache 8
Zimmer: 421

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
02.02.2023			10.02.2023

Umgang mit Krisen
Menschen mit Behinderung dürfen nicht vergessen werden
Antrag der Vollversammlung des Behindertenbeirats vom 02.12.2022;
Zuleitung Ihrer Geschäftsstelle vom 02.02.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit Ziffer 1 des o.g. Antrags beantragen Sie:

Die Vollversammlung des Behindertenbeirats möge beschließen:

1. Im Falle einer eintretenden Katastrophe/ eines Stromausfalls (Blackout) dürfen Menschen mit Behinderung (Lernschwierigkeit) nicht vergessen werden. Wir brauchen Informationen in leicht verständlicher Sprache, die schnell und sicher zu uns gelangen. Auch ohne Internetzugang.

Zur Begründung fügen Sie an, es werde gerade viel über Krisen und mögliche Katastrophenfälle gesprochen. Die Menschen sollen rechtzeitig gewarnt werden. Meistens wird dann über digitale Kanäle gesprochen. Auch wir (Menschen mit Behinderung) brauchen aber diese Informationen und dürfen nicht untergehen. Wir müssen die Informationen schnell und verständlich erhalten können. Viele haben kein Smartphone oder Internet.

Die Branddirektion ist fachlich für den Bevölkerungsschutz zuständig. Mit der nichtöffentlichen Beschlussvorlage zur Stärkung des Münchner Bevölkerungsschutzes vom 20.12.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08107) haben wir ein umfangreiches Konzept zum Aufbau und zur Neuausrichtung des Bevölkerungsschutzes in München im Stadtrat vorgelegt.

Im Vorfeld der Beschlussfassung hatten wir Ihnen den Beschluss zur Stellungnahme vorgelegt. Darin haben wir den Grundgedanken, den Sie in Ihrem o.g. Antrag formuliert haben, bereits intensiv aufgegriffen. Im Rahmen der zukünftigen Neuausrichtung des Fachbereichs Bevölkerungsschutz sollen insbesondere bei den Themen Bevölkerungswarnung, Konzepterstellung für Schutzmaßnahmen, Spontanhelferkoordinierung und Krisenkommunikation die Interessen und Belange der Menschen mit Behinderung intensiv berücksichtigt werden. In der Beschlussvorlage haben wir daher eine Einbindung insbesondere des Behindertenbeirats in die fachliche Aufgabenerfüllung deutlich herausgestellt.
Die für den Aufbau des Fachbereichs erforderlichen Personalressourcen werden im Laufe dieses Jahres zur Verfügung stehen, so dass wir guter Dinge sind, uns noch dieses Jahr mit Ihnen in Verbindung setzen zu können, um die gemeinsame weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Schäuble